

Kaufempfehlung: R5 vs 4,2

Beitrag von „DerElektriker“ vom 21. Mai 2009 um 16:59

[Zitat von dreyer-bande](#)

...Das mit dem "Dank an der Tanke" ist schlichtweg Quatsch.
Der R5 konsumiert bei voller Ausschöpfung seiner geringen Reserven, falls man die überhaupt so nennen kann, auch 18l auf 100 km (im Gelände auch 20l die Stunde)...

Kann ich so nicht bestätigen.

Klar, der R5 verbraucht genau analog zur Fahrweise, aber auf 18 kriege ich den nur im Stadtverkehr.

Auf der Autobahn fahre ich ihn zwischen 8 und 10 Litern, je nach Lage.
(Damit verbraucht er genausoviel wie der Polo meines Kollegen...)

Und so wenige Reserven hat er auch nicht.

Klar, ein Sportwagen ist er nicht, soll er aber auch gar nicht sein.

Und beim Ampelsprint zieht man mal den kürzeren, aber für die Tuning-Victims reicht's allemal



Zum Originalthema:

Benzin gegen Diesel ist meiner Meinung nach eher eine Frage des persönlichen Empfindens.

Ich selbst fahre lieber Diesel, da mir Benziner zu hektisch erscheinen; andere sehen das genau anders.

Ich würde auf jeden Fall eine Probefahrt mit beiden machen, und schauen, ob sich dadurch einer per se erledigt.

Wenn nicht, kann man die Fahreigenschaften checken, und vielleicht eine Kostenrechnung aufstellen.

Ich bin jedenfalls mit meinem "Halben" sehr zufrieden.

Gruß

Thilo